



EINBLICK

01.14

## **Impressum**

*Herausgeber: Gemeinde Vaduz*

*Erscheinungsdatum: April 2014*

*Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Ewald Ospelt*

*Redaktionsteam: Blanca Grassmayr, Roger Meier*

*Gestaltung und Satz: Reinold Ospelt AG, Vaduz*

*Fotografen: Gemeinde Vaduz, Architektur Atelier AG, Assitej Liechtenstein, Sven Beham, Hans Domjan, Verlag Exclusiv, Familiengärtner-Verein Vaduz, Feuerwehr Vaduz, Harmoniemusik Vaduz, Rainer Kühnis,*

*Kaundbe Architekten, Leichtathletik Club Vaduz, Markus Meier,*

*Obst- und Gartenbauverein Vaduz, Labor Dr. Risch, Markus Risch, Paul*

*Trummer, Nils Vollmar, Winzergenossenschaft Vaduz, Wohnbau-*

*genossenschaft Liechtenstein, Amt für Kultur – Landesarchiv*

*Druck und Veredelung: Lampert Druckzentrum AG, Vaduz*

*Papier: Superset Snow, holzfrei, FSC zertifiziert*

**ClimatePartner°**

**klimateutral**

Druck | ID: 11047-1403-1004

*Soweit in dieser Publikation personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, dient dies der leichteren Lesbarkeit, sie beziehen sich aber auf Frauen und Männer in gleicher Weise.*



# EDITORIAL

02

03

*Liebe Leserinnen, liebe Leser*



Willkommen im Frühling! Dies umso mehr, nachdem wir einen wirklich milden Winter erleben durften – oder ist er gänzlich ausgeblieben?

Passend zu diesem Wetterphänomen und unserer Wahrnehmung ist wohl der Gedanke des deutschen Philosophen Arthur Schopenhauer, der einst schrieb: «Wir denken selten an das, was wir haben – aber immer an das, was uns fehlt.»

Die Vorsteher und Gemeinderäte befinden sich nunmehr im letzten Jahr vor den Wahlen 2015. Somit stehen wir auf der Zielgeraden, auf welcher noch viele wichtige Projekte und damit verbundene Entscheidungen anstehen, die auch teilweise durch den Gemeinderat zu treffen sind. Ein «politisches Auslaufen» gibt es nicht!

Im Innern dieser Ausgabe finden Sie gemeindeeigene Strassenbauprojekte, die in diesem Jahr bereits begonnen wurden oder nunmehr angegangen werden. Oft ist es für den Betrachter und Strassenraumnutzer nicht erkennbar, was sich unter dem «Deckbelag» befindet und welche langfristigen Infrastrukturen sich darin tatsächlich verbergen. Lesen Sie hierzu die jeweiligen Beiträge der Abteilung Tiefbau, die im wahrsten Sinne «tiefer gehen».

Sichtbarer sind hingegen die Hochbauten, die von der Gemeinde geplant und erstellt werden. Das «Kinderhaus» im Haberfeld stellt hierbei nicht nur eine Investition dar, sondern ist vielmehr eine Notwendigkeit, damit die ausserhäuslichen Betreuungsangebote auch in Zukunft gesichert werden können. Ebenfalls erfreulich ist das Resultat der Zusammenarbeit mit der Gemeinde Triesen, die in der Errichtung und dem Betrieb einer gemeinsamen Wertstoffsammelstelle mündet. Diese moderne Anlage steht Ihnen ab kommendem Juli zur Verfügung.

Ein weiteres zentrales Projekt stellt nach wie vor die Neugestaltung der Rathausumgebung dar. Mit dem ausgewählten Projekt «Gnuag Platz för alli» kann ein vielfältig nutzbarer Raum geschaffen werden und damit auch ein attraktiver Treff- und Anziehungspunkt, der vielerlei Interessen zu integrieren vermag. Bevor die Bevölkerung nun über das Projekt detailliert und umfassend informiert werden kann, bedarf es zuvor noch verschiedener baurechtlicher und nachbarschaftlicher Abklärungen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest und viel Vergnügen bei der Lektüre dieses Einblicks.

Herzlichst, Ihr Ewald Ospelt, Bürgermeister

# WOHNBAUGENOSSENSCHAFT GEGRÜNDET



Immer mehr Liechtensteiner, vor allem aber junge Familien, ziehen über den Rhein, weil erschwingliche, familienfreundliche Mietwohnungen in Liechtenstein fehlen. Diese Abwanderung hat leider vielfältige Nachteile zur Folge. Zum Beispiel fließen dadurch Steuergelder in die Kassen der Nachbarländer und Arbeits-

kräfte werden zum Pendeln gezwungen, was wiederum die Verkehrssituation belastet und in Folge Investitionen in die Strasseninfrastruktur notwendig macht. Auch stehen der Gesellschaft bzw. unserem Gemeinwesen viele dieser Menschen für wertvolle Tätigkeiten im Vereinsleben nicht mehr zur Verfügung.

Die neu gegründete Wohnbaugenossenschaft verfolgt den Zweck, in gemeinsamer Selbsthilfe und Mitverantwortung ihren Mitgliedern dauerhaft den Bedarf an Wohnraum zu tragbaren finanziellen Bedingungen zu decken. Sie ist bestrebt, Wohnraum in allen Gemeinden Liechtensteins und für alle Einwohner in Liechtenstein anzubieten, insbesondere auch für Familien, Behinderte und Betagte. Des Weiteren fördert sie das Zusammenleben im Sinne

gesamtgesellschaftlicher Verantwortung und gegenseitiger Solidarität. In der Bewirtschaftung berechnen die Wohnbaugenossenschaften eine Kostenmiete, wodurch ihre Mietzinsen deutlich günstiger zu stehen kommen, ökologische Anforderungen werden sinngemäss stärker gewichtet. Somit spielen sie in allen drei Bereichen der nachhaltigen Ortsentwicklung, nämlich Wirtschaftlichkeit, Gesellschaft und Umwelt, eine bedeutende Rolle.

Bereits im Mai 2013 wurde dem Gemeinderat durch Initiant Harald Beck die Idee einer Wohnbaugenossenschaft in Liechtenstein näher gebracht. Der Gemeinderat hat die Gründung einer Wohnbaugenossenschaft in Liechtenstein positiv aufgenommen, da auch die Gemeinde Vaduz gemäss ihrem Leitbild von 1997 solche Anstrengungen fördert. Mit der Umsetzung wird somit ein lang verfolgtes Ziel von erschwinglichem Wohnraum nun in Erfüllung gehen.

Am 18. März 2014 hat der Gemeinderat die Statuten sowie das Vermietungsreglement der Wohnbaugenossenschaft gut geheissen und den Kaufvertrag für das Grundstück am Birkenweg genehmigt. Somit konnte die «wbl Wohnbaugenossenschaft in Liechtenstein e.G.» gegründet werden, und in Vaduz wird die erste Überbauung dieser Wohnbaugenossenschaft entstehen. Dass dies nur dank der wohlwollenden Einstellung des Gemeinderates möglich geworden ist, ist selbstredend. So nimmt Vaduz eine Vorreiterrolle ein und ermöglicht den gemeinnützigen genossenschaftlichen Wohnbau in Liechtenstein.

Interessierte können sich auf der Homepage der wbl Wohnbaugenossenschaft in Liechtenstein informieren und auch anmelden ([www.wohnbau.li](http://www.wohnbau.li)).



*Modellfoto der Überbauung am Birkenweg*

*Die Bauten der wbl Wohnbaugenossenschaft in Liechtenstein e.G. sind blau eingefärbt.*